Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09304169
Kreis	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gemeinde	Klingenberg
Anschrift	- -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Obercunnersdorf * 384/2; 384/4
Bauwerksname	Talsperre Klingenberg (Sachgesamtheit); König-Friedrich-August-Talsperre (ehem.)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheitbestandteil der Sachgesamtheit Talsperre Klingenberg

(siehe auch Sachgesamtheitsliste in
Gemeinde Klingenberg, OT Pretzschendorf - Obj. 09304195,
Gemeinde Klingenberg, OT Beerwalde - Obj. 09304193,
sowie Gemeinde Klingenberg, OT Klingenberg - Obj. 09304131),

davon gehören zum **Teilabschnitt Klingenberg, OT Obercunnersdorf** folgende Einzeldenkmale (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09304168): Staumauer und Hochwasserentlastungsanlage (jeweils östlicher Teil, bildet eine Einheit mit dem Teilabschnitt Klingenberg in der Gemeinde Klingenberg - Obj. 08963310) sowie bruchsteinverkleidetes Portal als Relikt des ehemaligen Schieberschachtes zum Umlaufstollen;

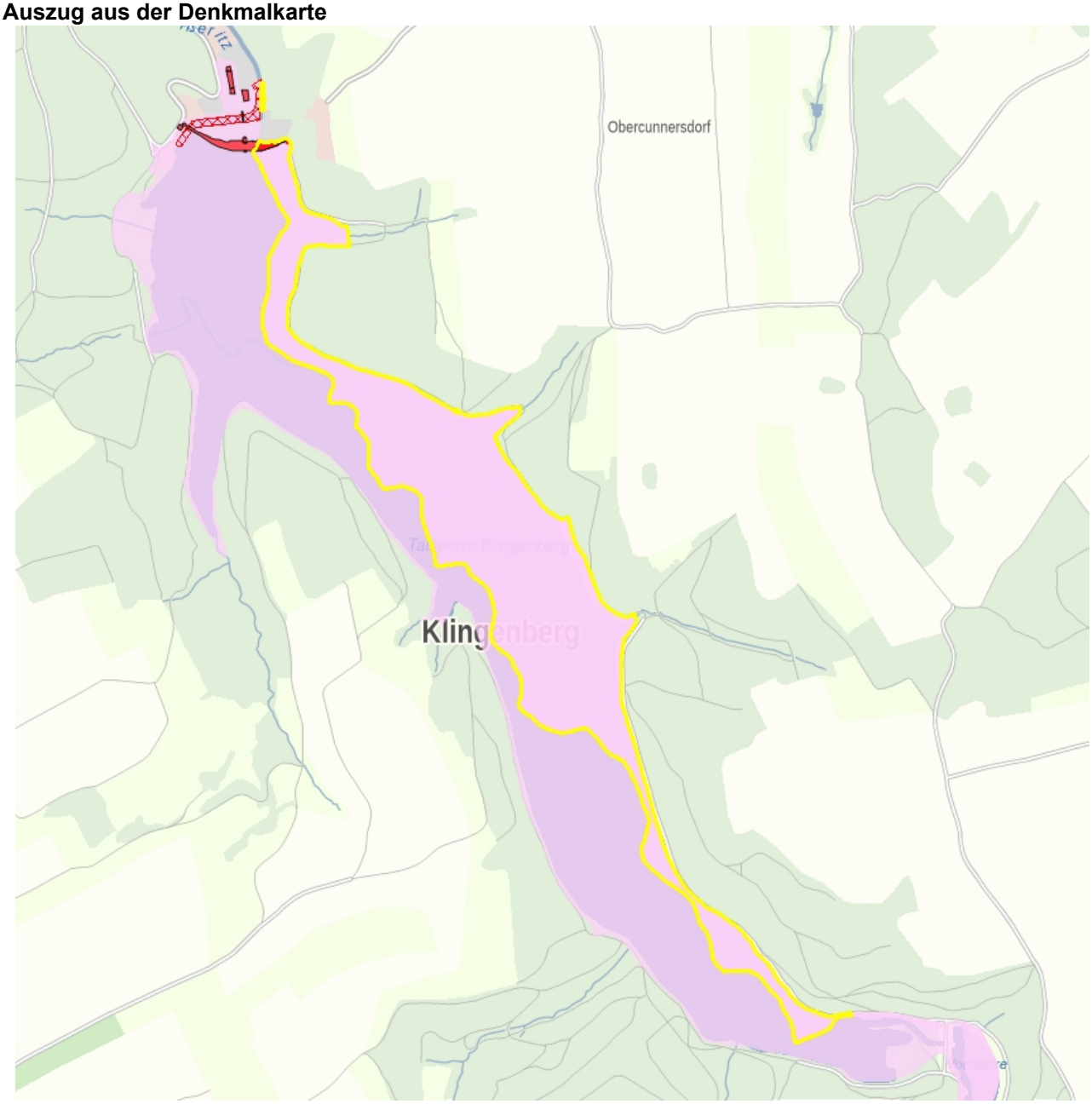
architektonisch-wasserbautechnische Gesamtanlage von außerordentlichem baukünstlerischem und technikgeschichtlichem Wert, erstes in Sachsen verwirklichtes Werk des späteren Dresdner Stadtbaurats Hans Poelzig, Umsetzung architektonischer Reformbestrebungen in einer technisch geprägten Bauaufgabe, eine der bedeutendsten Talsperren Deutschlands, Denkmalschutz gilt auch für die vorhandene historische Technik

Datierung	1908-1914 (Talsperre)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09304193 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Blick auf die Talsperre aus südlicher Richtung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.